

7. September 2024 – 19:00
Pfarrkirche Laakirchen

Mária Magyarová Plšeková – Orgel

Programm

Georg Muffat (1637-1707)	Toccata undecima (aus Apparatus musico-organisticus)
Johann Sebastian Bach (1685-1750)	Liebster Jesu, wir sind hier, BWV 731
Johann Gottfried Walther (1684-1748)	Concerto h-Moll, LV 133 (podľa A. Vivaldiho RV 275) <i>Allegro – Adagio – Allegro</i>
Johann Sebastian Bach (1685-1750)	Allein Gott in der Höh' sei Ehr, BWV 662
Gottfried Fischer (1924-2009)	Ein musikalischer Scherz für Orgel über <i>„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“</i>
Johann Christian Heinrich Rinck (1770-1846)	Ah, vous dirai-je, maman (9 Variationen und Finale)
Peter Kolman (1937-2022)	aus: Drei Orgelstücke: <i>Interludium</i>
Josef Rheinberger (1839-1901)	Sonate d-Moll Nr 11, Op. 148 <i>- Agitato</i>

Mária Magyarová Plšeková gehört zu den bekanntesten OrganistInnen in der Slowakei. Sie studierte das Konzertfach Orgel an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien bei Prof. Martin Haselböck und am Privatkonservatorium in Topolčany, Slowakei. Darüber hinaus studierte sie an der Philosoph Konstantin Universität in Nitra, Slowakei Musik und Anglistik. 2008 promovierte sie zur Doktorin der Philosophie an der Fakultät für Musik der „Konstantin der Philosoph Universität“ in Nitra. 1996 nahm sie am Orgelwettbewerb „Gorazder Orgeltage“ in Dudince teil und erhielt den Preis für die beste Interpretation einer slowakischen Komposition; 1998 den ersten Preis für die beste Darbietung. Bei zahlreichen Orgelkonzerten in der Slowakei, in Deutschland, den Niederlanden, England, Österreich, Italien, Polen, Ungarn, Tschechien, Finnland und Norwegen konnte Mária Magyarová Plšeková ihr Talent und Können unter Beweis stellen. Als Solistin spielt sie häufig bei Konzerten im Rahmen verschiedener Orgelfestivals im In- und Ausland. Im Jahre 2014 hat sie sämtliche Orgelwerke des slowakischen Komponisten Peter Kolman für den Slowakischen Rundfunk aufgenommen. Im März 2018 fand in Bratislava die Verleihung – Preis Sebastian – als Anerkennung und Auszeichnung für die Beschäftigung und Interpretation mit Werken Johann Sebastian Bachs statt. Von 2001 bis 2004 unterrichtete sie Klavier und Musiktheorie an der Oakham School in England. Sie ist als Organistin und Korrepetitorin sehr gefragt und arbeitete mit zahlreichen Musikern zusammen. Sie ist tätig auch als Pädagogin. Von 2008 bis 2023 unterrichtete sie am Privatkonservatorium in Nitra. Jetzt unterrichtet sie am Gymnasium in Schwechat und an der Anton Stadler Musikschule in Bruck an der Leitha. Mária Magyarová Plšeková wirkt als Organistin in der Marienkirche in Nitra sowie in Bruck an der Leitha. Sie ist Gründerin und künstlerische Leiterin des internationalen Orgelfestivals ARS ORGANI NITRA sowie des neuen Orgelfestivals ORGELHERBST Bruck/Leitha – Hainburg/Donau. Im September 2021 hat Mária Magyarová Plšeková gemeinsam mit Adriana Antalová eine CD „Impressions For Organ and Harp“ eingespielt und herausgebracht.